

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	57808
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>87</b> 224
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.07.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	10	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9023,1794
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.1 Moore	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Ca. 4 bis 5 m breite Grabenbereiche mit mosaikartig verzahnten niedermoortypischen Vegetationskomplexen. Die Gräben sind offenbar relativ abflusslos gegenüber dem benachbarten Hauptgrabensystem und weisen einen oberflächennahen Wasserstand auf (Flurabstände zwischen 10 bis 20 cm, ca. 30 bis 40 cm über dem benachbarten Hauptgrabensystem). Der überwiegende Flächenanteil ist recht kräftig verlandet, mit torfmoosreichen Schwingrasen mit hohen Anteilen von Seggen und Binsen und größeren Anteilen Sumpf-Blutauge, aber auch Eutrophierung anzeigenden Beständen aus Schilf, Igel-Kolben und Rohr-Kolben. Die Fläche wird beweidet daher sind die Randbereiche auf jeweils ca. 1 bis 2 m Breite kräftig befressen und durch Tritterscheinungen zerklüftet.

Der Anteil der offenen Wasserfläche ist nur noch sehr gering. und werden von Dreifurchiger Wasserlinse, Froschbiß, örtlich auch von Beständen von Krebschere beherrscht. Insgesamt sehr artenreich, sehr strukturreich, Vorkommen zahlreicher gefährdeter Arten, jedoch mit deutlichen Eutrophierungsanzeichen und Übergängen von Niedermoor bis örtlich auch wüchsigen Torfmoospolstern. Die offenen Wasserflächen wirken häufig getrübt und eutrophiert.

Da sich die unterschiedlichen Vegetationskomplexe räumlich nicht voneinander abgrenzen lassen, und in allen Vegetationseinheiten Arten der Schwingrasen nachgewiesen wurden, wird der Gesamtkomplex, dem Biotop MRS zugeordnet.

Seit der Kartierung 2004 hat sich der Anteil an Fieberklee in einigen Abschnitten erkennbar erhöht, gleichzeitig hat aber auch der Grad der Verschilfung und des Gehölzaufkommens (Salix caprea) zugenommen. Deutlich verschilfte oder veerbuschte Abschnitte werden nicht mehr dem Biotoptyp zugeordnet.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	MRS	Schwingrasen (2000)		
4	7140-1	Schwingrasenmoore		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	O Kirchwerder Landweg, N Fersenweg	<b>Hochwert (Y)</b>	5920973
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Gräben	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Rechtswert (X)</b>	577540	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Bezirk</b>	Bergedorf		
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	57808
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7620      7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	87      224
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.07.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	10	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9023,1794
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

**Digitaler Grünplan**      **Hafengesamtgebiet**      **Ramsargebiet**      **EG-Vogelschutzgeb.**

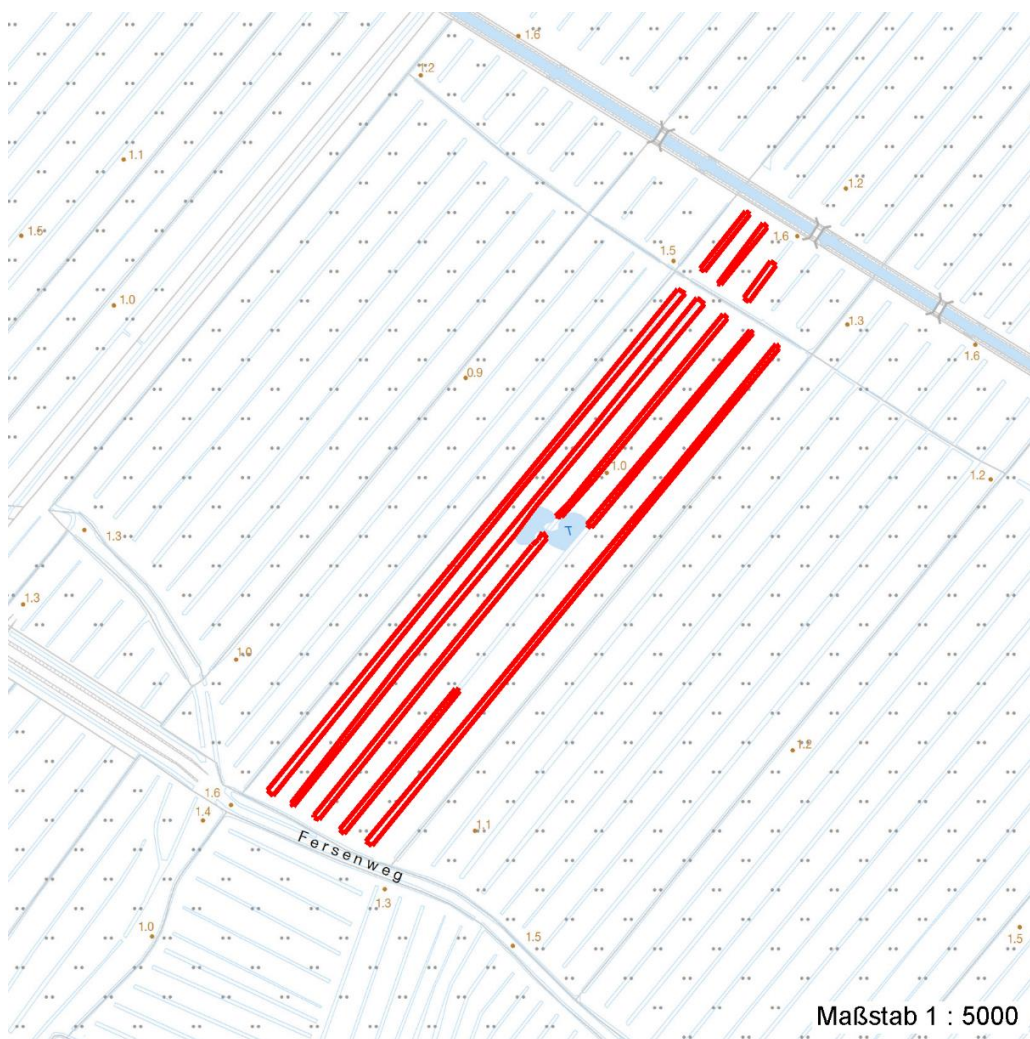
**Ausgleichsflächen**      **Biosphärenreservat**      **Nationalpark**

**NSG / ND / LSG**      NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]

**FFH-GEBIET**      Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]

**Wasserschutzgebiet**

**Karte**



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57808	79358	7620	87	15.08.2012	K	7622	224
57808	70840	7620	459	24.09.2004	<	7622	1007
57808	58069	7620	497	24.09.2004	/	7622	136

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	57808
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>87</b> 224
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.07.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	10	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9023,1794
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
13393	0	7620_87_190707_1.JPG	
13394	0	7620_87_190707_2.JPG	
13395	0	7620_87_190707_3.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Tritt in den Ufern, starke Belastung der Gewässer, Verschiebung der Vegetation hin zu eutrophen Röhrichten, Verlust von Übergangsmooren und niedermoortypischer Vegetation, Gefährdung der seltenen Arten auf lange Sicht.
Wertgesichtspunkte	Sehr strukturreich, sehr breit, sehr stark zerklüftete Flachgewässer, Vorkommen zahlreicher seltener und gefährdeter Arten, besonders wertvoller Lebensraum für Amphibien.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Libellen
Maßnahmen	Randnutzung nach Möglichkeit extensivieren, nach Möglichkeit nicht dauerhaft beweiden, eventuell zwischenzeitlich Mähwiesennutzung betreiben.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7620_87_190707_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7620_87_190707_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	





# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	57808
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>87</b> 224
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.07.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	10	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9023,1794
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7620\_87\_190707\_3.JPG

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Schwingrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	MRS
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Schwingrasenmoore	<b>FFH-LRT</b>	7140-1
<b>Beschreibung</b>	Gefährdungen: Eutrophierung durc zeitweilige Beweidung der Randbereiche und teils schwankende Wasserstände (stark abgesenkter Kirchwerder Sammelgraben)	<b>Entw.potential LRT</b>	Ja
		<b>Hauptfläche</b>	100 %
		<b>Flächenanteil</b>	Nein
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 21.0.01.01 - Agropyro(Elymo)-Rumicion (Flut- und Feuchtpionierassen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	57808
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>87</b> 224
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.07.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	10	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	9023,1794
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>7140-1 (HH) Schwingrasenmoore</b>					<b>B</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					<b>B</b>
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Schlenken und Bulte;	ja	nein	nein		<b>B</b>
Torfwachst. in Senken; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	> 50%	10-50%	< 10%		<b>C</b>
Erica- / Wollgras-Stad.; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	> 50%	50-25%	< 25%		<b>C</b>
Molinia- / Calluna-Stad.; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	< 25%	25-50%	> 50%		<b>A</b>
Gehölze; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	keine	< 10%	> 10%		<b>C</b>
typ. submerse Veg.; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	ja	nein	nein		<b>B</b>
Standortstrukturen;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
typ. Zonierung; typische Zonierung der Schwingrasenmoore und dystrophen Seen (aquat. Veg./ Uferaspekt / Moordecke )	vollständ.	partiell	fragment.		<b>B</b>
<b>Beeinträchtigungen</b>					<b>B</b>
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Handtorfstiche;	keine	wenig	zahlreich		<b>A</b>
Gewässer fällt trocken;	nein	nein	ja		<b>B</b>
Abstand zu Emittenten; auch angrenz. landw. Nutzungen	groß	mittel	gering		<b>B</b>
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Gehölze (v.a. Birken);	keine	< 10%	> 10%		<b>C</b>
Eutrophierungszeiger;	keine	wenige	zahlreich		<b>B</b>
Großseggen u. -röhrichte;	keine	wenige	zahlreich		<b>B</b>
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		<b>A</b>
Trittschäden;	keine	gering	stark		<b>B</b>
Wildfütterung;	keine	gering	stark		<b>A</b>
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		<b>A</b>
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		<b>A</b>
<b>Arteninventar</b>					<b>A</b>

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	57808
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>87</b> 224
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.07.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	10	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9023,1794
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	4,3
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		11
	<b>Giftpflanzen</b>		8
	<b>Überschw.anzeiger</b>		12

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-											3		3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-															
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		-												3			
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-															
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-															V
Carex canescens (Graue Segge)	7	z	T	-											3				V
Carex diandra (Draht-Segge)	7	w	T	-											1	2	2	2	
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w	T	-															V
Carex rostrata (Schnabel-Segge)	7	w	T	-											3				V
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-											2				V
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	z	T	-															V
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-															D
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	h	T	-											V		3		
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-															
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	z		-															
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w	T	-															V
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w	T	-															
Eriophorum angustifolium (Schmalblättriges Wollgras)	7	w	W	-											3			V	V
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-											b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w	S	-															
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w	S	-															
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w	S	-															V
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-															V
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-															3
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-															
Menyanthes trifoliata (Fieberklee)	7	h	T	-											b	3	3	3	3
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		-															V
Oenanthe fistulosa (Röhriger Wasserfenchel)	7	w	T	-															2
Pedicularis palustris (Sumpf-Läusekraut)	7	w	T	-											b	1	2	1	2
Peucedanum palustre (Sumpf-Haarstrang)	7	z	T	-															3

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	57808
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>87</b> 224
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.07.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	10	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9023,1794
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Phragmites australis (Schilf)	7	w	S	-													
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-													V
Ranunculus lingua (Zungen-Hahnenfuß)	7	w		-									b	2	3	2	3
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-													
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-													3
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w	T	-													V
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w	S	-													3
Utricularia vulgaris (Gewöhnlicher Wasserschlauch)	7	w	T	-													1
<b>Bryophyta (Moose)</b>																	
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	w	T	-													
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>			
														<b>18</b>	<b>6</b>	<b>21</b>	<b>10</b>
														<b>Anzahl Arten</b>			
														<b>44</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland